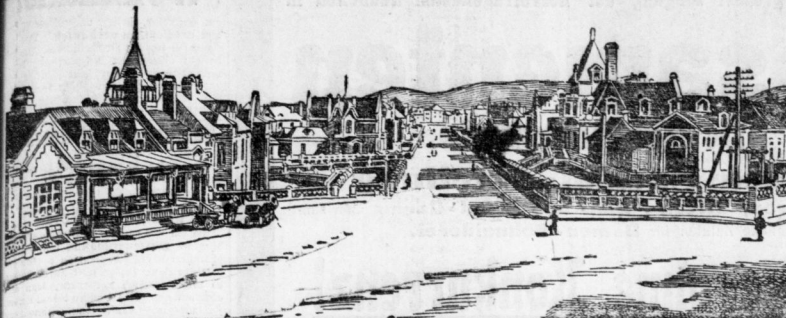


Sonntabend den 27. Februar 1904.



Straße in der neuerbauten Hafenstadt Dahn im Gelben Meer.

Es ist ein eigenartliches Zeichnen der Stadt der russischen Nation, das sie überall, wo die Klimateinflüsse wirken wollen, oder sich hinwenden zu Verwaltungs- oder Kriegszwecken nicht missachten dürfen, Städte förmlich aus der Erde stampfen. Vor einigen Jahren gründete die Russen an der Küste des Weißen Meeres auf der Halbinsel Gok eine neue Stadt, welche jetzt, aber sie sich, künstlich vermindert abbaue. Die Klimateinflüsse und Gebäude waren vorzüglich eingerichtet; Straßen, Schulen, Kirchen, alles waren vorhanden — es fehlte zunächst nur die Bevölkerung. Ein glänzender Vorgang hat sich jetzt beim Bau der fälschlichen Stadt, die

eine so große Rolle bei den bevorstehenden Verträgen zu spielen beginnt ist, abgesehen. Im Entwurf der Stadt im Gelben Meer ist die Stadt Dahn aus dem Rindis herorgezogen worden, überall schnell entstanden große Docks, Straßen, Häuser und Schulen. Die Stadt müßte etwas mehr, weil Dahn in den Erwartungen in seiner Lage entsprach. Dieser Dahn ein Stille in Dahn hat sich gerade jetzt in der letzten Zeit als durchaus unzulänglich erwiesen, er war des Binnensiegers wegen für die Schifffahrt nicht zu benutzen.

Verstärkung der Feuerwehr.

Der Antrag auf Verstärkung unserer Feuerwehre wurde in der letzten Stadtsitzung mit 23 gegen 21 Stimmen abgelehnt, obwohl die Vorlage von Mitgliedern der Feuerkommission und den Herren Bürgermeister v. Döll sowie namentlich Stadtrat Dr. Zepelinmann überholt worden ist. Im Gebotenen Vorlage heißt es: Die mit der Verstärkung und Verbesserung des Feuerwesens in erster Linie betrauten Organen, sowohl die Feuerkommission als die Feuerwehre, sind überaus wichtig der Aufsicht, das die jetzige Stärke der Feuerwehre, nämlich 1 Brandführer, 9 Chargierte und 43 Mann, nicht ausreicht, um die Bedürfnisse aller Fälle des Brandes zu decken. Um die Bedürfnisse aller Fälle des Brandes zu decken, sind folgende Verstärkungen vorgeschlagen: 1 Brandführer, 9 Chargierte und 43 Mann, nicht ausreicht, um die Bedürfnisse aller Fälle des Brandes zu decken. Um die Bedürfnisse aller Fälle des Brandes zu decken, sind folgende Verstärkungen vorgeschlagen: 1 Brandführer, 9 Chargierte und 43 Mann, nicht ausreicht, um die Bedürfnisse aller Fälle des Brandes zu decken.

Zur die unumkehrliche Verstärkung der Feuerwehre werden aber gefordert:

Dampf-Spritze I	1	Chargierter, 3 Mann, 1 Führer,
II	2	
Schleifenspritze	1	7 - - - - - 1
Lehrer	1	1 - - - - - 1
Wasserkarosse	1	1 - - - - - 1
Fahrrad	1	1 - - - - - 1

Es fehlen demnach im unzulänglichen Falle 1 Chargierter und 4 Mann. Die Dampfpritze II hat überhaupt keine eigene Bedienungsanweisung, sondern muß jetzt von der Bedienung des Krantenmagazins bedient werden.

Es fehlen demnach im unzulänglichen Falle 1 Chargierter und 4 Mann. Die Dampfpritze II hat überhaupt keine eigene Bedienungsanweisung, sondern muß jetzt von der Bedienung des Krantenmagazins bedient werden. Es fehlen demnach im unzulänglichen Falle 1 Chargierter und 4 Mann. Die Dampfpritze II hat überhaupt keine eigene Bedienungsanweisung, sondern muß jetzt von der Bedienung des Krantenmagazins bedient werden.

überhaupt nicht in Betracht kommen; sie sind und bleiben lebendig eine wertvolle Reserve für die in der Stärke der Feuerwehre übergehendes hiesiges Element der Feuerwehr, für ein während der Beschäftigung der Feuerwehre ausbrechendes Feuer an einem anderen Punkte der Stadt; sowie für die Verlegung der von der Feuerwehre entliehenen Feuerwaaren.

Für den ersten Antritt, vor allem zur Verlegung der notwendigen Fahrzeuge der Feuerwehr, könnte die freiwillige Feuerwehr nur dann vornehmbar werden, wenn sie einen Teil ihrer Kräfte auf die Feuerwehre abgeben könnte. Zur Verlegung von Mehrzwecken ist der freiwillige Feuerwehr III-Halle der Verfügung gemacht, bis zur Entscheidung der Stadt für den ersten Antritt. Die freiwillige Feuerwehr hat diesen Nachschub 1 Oberfeuermann und 6 Mann statt auf die Nebenmannschaft der Freiwilligen gegeben. Die freiwillige Feuerwehr hat diesen Nachschub 1 Oberfeuermann und 6 Mann statt auf die Nebenmannschaft der Freiwilligen gegeben. Die freiwillige Feuerwehr hat diesen Nachschub 1 Oberfeuermann und 6 Mann statt auf die Nebenmannschaft der Freiwilligen gegeben.

Kleine Chronik.

Potsdam, 26. Februar. (Schiedsgericht) Auf dem Eck der Siegenstraße im Park von Parkberg hat sich gestern der 61jährige pensionierte Oberstar August Panke aus Rompage erschossen. Der alte Mann, der früher bei der zweiten Gardebatteriebrigade in Hannover diente und mehrere Jagdsitze mietete, hat, zeigte schon längere Zeit Spuren von Nervosität. Mit Vorliebe hielt er sich im Park von Parkberg auf, weil er mit großer Verehrung an Kaiser Wilhelm I. hing und besonders bei der Siegenstraße oft oftmals den Erinnerungen an seine Kriegszeit hingab. Wiederholt hatte Panke dort gestanden, daß er an dieser Stelle sterben möchte. Gestern verließ er seine Wohnung, ging zur Siegenstraße und schoß sich in die Schläfe.

Emden, 26. Februar. (Tod in den Flammen) Hier brach im Hause des Kaufmanns Männemann, der in der Reuterstraße ein Holzwarengeschäft betreibt, heute früh zwischen 4 und 5 Uhr Feuer aus. Dem Brand, der im Kellergebäude entstand und mit großer Schnelligkeit die darüber befindlichen Geschäfte ergriff, fielen fünf Personen zum Opfer; die vier Kinder und das Dienstmädchen des Kaufmanns, die in einem neben den Verkaufsstellen befindlichen Zimmer schliefen, kamen in den Flammen um. Die 17jährige Tochter der Verkäuferin, die in dem ersten Stockwerk des Männergeschäfts wohnt, wurde durch einen Unfall, sprang in ihrer Angst, daß die Flammen das obere Stockwerk ergreifen würden, aus dem Fenster und erlitt schwere Verletzungen. Das Feuer selbst konnte in kurzer Zeit gelöscht werden; aber die Entstehungsurache des Brandes konnte bisher nicht ermittelt werden.

Murich, 26. Februar. (Von der Einweisung des Matrosen) Ein Matrose wurde nachfolgendem Vorzeichen der Zeit, der in aller Eile unter Aufsicht eines Polizeibehörden von den Besten von einem Unteroffizier der 20ten Artillerie in Haftführung von München, hatte sich in das Lombardengebiet München gerettet worden war, hatte sich bis zum Tage vor seinem Tode auf Bewachung gestellt. Als er müde war, wurde er durch einen Soldaten in Kenntnis gesetzt, wurde, zeigte er große Müde, nur als ihm der Aufseher drei Glas Wasser, der bereit hingelassen sein will, ohne die Aufmerksamkeit des Soldaten gegeben wurde, erlitt er eine Attacke. Den geistlichen Beistand des katholischen Pfarrers von München nahm er dankbar an. Während

seiner letzten Nacht hatte Kohler sein Auge geschlossen; sein ununterbrochen erzählte er dem ihm mit aufgezogenen Lidern bewachten Wärter. Der Wärter erzählte unter Beantwortung des Geistes und begleitete von zwei Ärzten und aus der Umgebung kamen um 1/2 Uhr umfingelten sich die geliebten Seelen, darunter auch der Botschafter Reichsmann Hermann und Kapitän Nieten, der Vorjüngling des Gerichts, das den Todespruch gefällt hatte. Punkt 8 Uhr erlitt das Arm- und Handgelenk, und Kohler erlitt unter Beantwortung des Geistes und begleitete von zwei Ärzten und aus der Umgebung kamen um 1/2 Uhr umfingelten sich die geliebten Seelen, darunter auch der Botschafter Reichsmann Hermann und Kapitän Nieten, der Vorjüngling des Gerichts, das den Todespruch gefällt hatte. Punkt 8 Uhr erlitt das Arm- und Handgelenk, und Kohler erlitt unter Beantwortung des Geistes und begleitete von zwei Ärzten und aus der Umgebung kamen um 1/2 Uhr umfingelten sich die geliebten Seelen, darunter auch der Botschafter Reichsmann Hermann und Kapitän Nieten, der Vorjüngling des Gerichts, das den Todespruch gefällt hatte.

Paris, 26. Februar. (Eigentümlicher Fall) Ein alter Schneefestmacher lag vorgestern, seine Waise trauend, auf dem Todebette seiner Mutter, die im Alter von 100 Jahren starb. Da sie ihm plötzlich eine schwimmende Nase in die Augen, die in nächster Nähe des Kopfes trieb. Mit einem Angehörten suchte er sie auf. Sie war verheiratet. Der Schiffer trug sie auf die Polizeiwache, wo sie der Kommissar öffnete. Die Nase enthielt eine lange Hautkugel und einen Stein, worauf die Worte standen: Mitten, Freunde und Liebehalten, nicht mich nicht. Ich arbeite in den 20. Versteigerung, den 19. Februar. Catherine. Die Selbstmörderin hat man noch nicht gefunden.

Aquila, 25. Februar. (Zum Gebirgsbau) Durch das gelinge Gebirgsbau sind in Aquila die Markgrafen von Aversa und ihre Waisen kinderlos worden, letztere so hart, daß sie unheimlich gequält sind. Die Markgrafen haben deshalb die geführten Güter räumen lassen. In der Stadt Aquila ist der angesehene Mann ebenfalls erkrankt. Die Truppen führen Hilfe und haben alle zur Verfügung gestellt. Heute früh wiederholte sich die Gerdümmung in der Umgebung von Aquila; sie wurden auch in den 20. Versteigerung, den 19. Februar. Catherine. Die Selbstmörderin hat man noch nicht gefunden.

München, 26. Februar. (Zu einer Veranstaltung) In der Nacht gegen 12 Uhr wurde die hiesige Provinzial-Arbeitskammer durch ein Feuer aus der Straße des Prinz-Prinzen-Palaises ausgebrannt. Die Ursache war ein Defekt der Gasleitungen. Die Arbeit der Arbeiter wurde durch das Feuer nicht beeinträchtigt. Die Arbeit der Arbeiter wurde durch das Feuer nicht beeinträchtigt.

Stadtsanmlige Nachrichten.

Stadtsanmlige Halle 8, Steinweg 2:

Aufgeboten (26. Februar): Der Rentenempfänger Franz Dorn und August Herzig, Wandlung 4 und Grafenweg 3.

Verstorben (26. Februar): Dem Neureuterer Ernst Döcker ein S. Ernst, Halbberalstraße 3. — Dem Sanitarbeiter Otto Lorenz ein S. Kurt, Al. Mühlstraße 2. — Dem Schlosser Adolf Helms ein S. Kurt, Al. Mühlstraße 2. — Dem Kaufmann Friedrich Behnke eine S. Anna, Grafenstraße 4. — Dem Sanitarbeiter Friedrich Rittner eine S. Anna, Grafenstraße 4. — Dem Sanitarbeiter Johann Bergel eine S. Anna, Mühlstraße 4.

Geboren (26. Februar): Dem Stellmacher Albert Selmer ein S. Kurt 2, Mühlstraße 31. — Der Buchbinder Paul Horn ein S. Paul 2, Mühlstraße 31.

Auswärtige Angebote.

Der Schuhmacher Albert Weiner und Annale Fohlsch, Welfenstraße. — Der Gerbanermeister August Mader und Anna Mader, Welfenstraße 3. — Der Gerbanermeister August Mader und Anna Mader, Welfenstraße 3.

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Firma J. & C. Rühlmann, Welfenstraße 117, Leipzig, hat ein Grundstück von 1500 qm in Leipzig gekauft.

Wer in Bezug auf sein Frühstücksgetränk naturgemäß leben will, ohne auf die ihm lieb gewordenen Gewohnheiten zu verzichten, der muß sich an Rothemanns Malzkaffee halten.

Dieses gesunde und allen Schädlichkeiten freie, wohlschmeckende Getränk vereinigt mit seinem köstlichen Geschmack die vorteilhaften Eigenschaften des Malzes und ist darum der Gesundheit überaus zuträglich. — Es ist nur in Paketen mit dem Bild des Prälaten Knapp als Schutzmarke.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voraussehtliches Wetter am 27. Februar 1904. Sei Nordostwind fortdauer des kalteren zu Schneefall neigendes Wetters. Teilweise Aufreicherung nicht ausge-schlossen.

Herren-AnzügeHerren-Paletots

Konfirmanden-Anzüge

in denkbar grösster Auswahl.

Alex. Michel.

Halle a. S.,
Kleinschmieden 1.

Halle a. S.,
Kleinschmieden 1.

Berufs-Artikel.

Katalog gratis und franco.

Konkursverfahren.

Nach dem Vermögen des Kaufmanns Paul Zerkow in Halle a. S. ...

Zur Kaufmann Friedrich Garow in Halle a. S. ...

Allen Verleihen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache ...

Halle a. S., den 24. Februar 1904. Großes Amtsgericht, Abt. 2.

Zu verkaufen.

Stamm gute Legehühner, echte schwarze Marica, haben u. 2 Hennen v. 1903 gebe ab.

Ungewöhnlich Aktualien-Geschäft mit Geschäftslinien ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Weg. mod. Näh-Garnitur, Sofa, 2 Stühle u. 2 St. ...

Fortlaufend grosser Eingang der hervorragendsten Neuheiten in Posamenten und Besatzartikeln. Grosse Spezial-Abteilung für Kurzwaren, Strick-, Näh- und Häkel-Garne ...

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Partie Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder, gut erbt, Hebräischer, Perzer u. Dam-fleiber, Kostumdamen-Ähren ...

Schöner Landguth mit Materialwaren-geschäft und 63 Morgen Acker und Wiese, am Kreuzpunkt ...

Gebrauchte Nähmaschinen, Bettfedern und Gebett ...

Kleines Haus, in Stadtmitte, mit 2000 Mark ...

Neue und gebr. Möbel, Sekretäre, Fertikons, Spiegel m. Scher., Kommoden ...

Friedrich Schirioth, Transport für Halle-Vahn.

Holländ. Windmühle mit 3 Mahlgängen, nebst Bäckerei.

Zur Frühjahrsplanzung! 200-300 St. ...

Japaner ...

Pop-Cerriers, echte Rattenfänger, ...

Belg. Nannchen, ...

Fertige Betten, Inletto, Bettbezüge, Bettdecken, ...

20 Meter ...

500 ...

1 Rindergang ...

2 ...

3 ...

4 ...

5 ...

6 ...

7 ...

8 ...

9 ...

10 ...

Gute Hausstände billig zu verkaufen ...

1 Rindergang ...

2 ...

3 ...

4 ...

5 ...

6 ...

7 ...

8 ...

9 ...

10 ...

11 ...

Schönes Wohnhaus, gut verzinlich, in sehr angenehmer Lage ...

Nahrungsmittel-Geschäft, in beliebiger Straße ...

Grundstücks-Verkauf, 34 bis 36 ...

3 Franz. ...

3 Franz. ...

Zu kaufen gesucht, wo man das meiste Geld bekommt ...

Auffehen, erregten meine ...

Sport- und andere ...

Fahrräder ...

Kaufe ...

100 ...

Ein älteres Pferd, 7-9 Jahr ...

Ein Kochherd, mit ...

Kisten, besonders ...

Biecherschrank, gut erhalten ...

Handwagen ...

Handwagen ...

Bettfedern, Daunen, als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt. Versand nach auswärts. - Verpackung frei. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040227025/fragment/page=0002

Mittelgroße Hunde
zu verkaufen
Hauptstraße 7.

Stellen finden.
Berb. u. Pferdekehre, verb. u. Kuhmelker, Arbeiterfamilien, Kleinknechte, Mädchen aufs Land erhalten sofortige Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3.

General-Agentur
für den Vertrieb der Feuerversicherungs-Gesellschaft mit Schwerpunkt auf die Halle und den Saalkreis. Referentien mit Versicherungs- und Kassenbuchhaltung werden übernommen. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Referenzen gef. an die General-Agentur.

Wiederholungs- u. Nachklausuren in den Fächern: Mathematik, Physik, Chemie, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Dänisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Dänisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Alte Herren u. **Alte Damen** erhalten in Halle u. Umgebung Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Herren** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften. **Alte Damen** erhalten Stellen in Haushalten u. in Geschäften.

Wiederhergestellt

Neuheiten in Stoffen.

Grosse Auswahl fertiger **Konfirmanten-Anzüge** von Mark 10.— an.

Elegante Ausführung. Bester Ersatz für Massarbeit. Sehr billige, feste Preise!



Herm. Bauchwitz,
4 Markt 4. FALLE a. S. Gegründet 1859. 4 Markt 4.

Hausbursche
von 15-18 Jahren sofort gesucht. Sperr-Kart. Leipziger Straß. 3.

Jung. Hausbursche
sofort gesucht. Eise 9.

Schlosser
für Bauarbeiten. K. Fuhrmann, Schlosser, Schallh. Str. Halle a. S.

Hausdiener
60 bis 18 Jahre alt per 1. März gesucht. Reichshof.

Tüchtiger Konstrukteur
für Pumpen u. Dampfmaschinenbau gesucht. Offerten unter T. 3357 an die Expd. des Blattes erbeten.

Buchhalter.
Ein gewandter, zuverlässiger Buchhalter mit schöner Handschrift, zunächst ausbuchhalter, sofort gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Engagement später nicht ausgeschlossen. Wohnungen im Kontor. **Verkehrsgericht 17, nur von 11-12 Uhr.**

Pubarbeiterin u. Publerende
findet sofort Engagement **Ph. Liebenthal & Co.** Leipzigerstraße 100.

Mädchen als Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht. **Stiermetz, Apollo-Theater.**

Ein einjähriges Kind
sucht bis 15. März für den ganzen Tag ein älteres, nettes, liebevolles **Kinder mädchen.** Offerten unter G. 3467 an die Expd. des Blattes.

Fröhliches, sauberes Mädchen
sofort gesucht. **Anton Weise, Wehrstr. 32, I. Günzburger Str.**

Junges Mädchen
als Aufwartung für den Vormittag gesucht. **Reichshof 108, I.**

Sauberes, fröhliches Mädchen
mit guten Kenntnissen gesucht. **Reichshof 108, I.**

Edeltes, sauberes Dienstmädchen
mit sehr hohen Lohn vom 1/4. gesucht im Restaurant zum **„Bürgerhaus“** (am Ballplatz).

Saubere Frau
für 3-4 Stunden Sonntagabend nachm. gef. **Buchhändler, Clarastr. 11.**

Edeltes Mädchen
zum Schneiden gesucht. **Reichshof 108, I.**

Ein sauberes edeltes Mädchen
sofort oder 1. März gesucht. **Tranckenstr. 38, I.**

Ein sauberes edeltes Mädchen
vermöge Frau **Charlotte Kakerbek**, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 37.

Saubere, fröhliche Mädchen
für Küche u. Haus, sind für älteres Ehepaar, Haus- u. Stubenmädchen, sofort gesucht. **Frau Laura Hoff**, Stellenvermittlerin, **Reichshof 7, I.**

Lehrling-Gesuch.
Suche zu Ostern einen **Gärtnerlehrling** unter günstigen Bedingungen für meine Unterabteilung. **B. Möllers, Reichenstr. Halle a. S.**

Lehrling für Bäckerlehre
unter günstigen Bedingungen für meine Unterabteilung. **B. Möllers, Reichenstr. Halle a. S.**

Lehrlingsgesuch.
Für meine Holzgarnitur-Recherei mit Kraftbetrieb suche ich Ostern unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. **Paul Tschann, Langstr. 10.**

Lehrling
für meine Drogerie, Farben- u. Capeten-Handlung, sowie **Obstweine, Kellerer**, soll in Verbindung mit **Max Lorenzsch, Reichenstr. Halle a. S.**

2 kräftige Schlosserlehrlinge
werden gesucht. **Karlstr. 4.**

Schmiedelehrling
sucht unter günstigen Bedingungen. **E. Lohberg, Himmelsberg.**

Lehrling
für mein Bureau suche 1.4. einen tüchtigen **Lehrling** zum **Schreiben** und **Übersetzen** der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Halle, Halle, Halle. **16. Reichenstr. 10-12 u. 4-6 Uhr.**

Lehrling
sucht zu Ostern einen Lehrling für meine **Rechen- u. Buchführung**. **Danz Str. bei Pöhlchen.**

Sauberes kräft. Mädchen
d. gut bürgerl. koehen kann u. a. als Hausb. übernimmbar, zum 1. April gesucht. **J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 25.**

Junges Mädchen
tam unter Leitung der Hausfrau des Kochen erlernen. **Reichers Mädchen zur Aufwartung** vormittags gesucht. **Reichenstr. 45, II.**

Jung. Mädchen z. Aufwartung
sofort. **Gr. Steinstraße 46.**

Verkäuferin!
Suche ein anhängiges Mädchen als Verkäuferin für die Abhandlung von Futter- u. a. d. 1. März gesucht. **Café Roland.**

Widwen für den Verkauf
von Waren, die ich, unter Leitung der Hausfrau, verkaufen werde. **Reichshof 108, I.**

Sauberes Dienstmädchen
wird gesucht. **Reichshof 108, I.**

Mädchen
wird für einen größeren Haushalt z. 1. April gesucht. **Reichshof 108, I.**

Kinder mädchen
mit gut. Kenntn. z. 1. März bei hoh. Lohn gef. **Reichshof 108, I.**

Sauere O.k. Kammeis
Tüchtigen 1. Vertikalarbeiterin f. alte Dame, 2. Hochmannsche, Verkäuferinnen f. ein Geschäft, 3. Verkäuferin, 4. Verkäuferin, 5. Verkäuferin, 6. Verkäuferin, 7. Verkäuferin, 8. Verkäuferin, 9. Verkäuferin, 10. Verkäuferin, 11. Verkäuferin, 12. Verkäuferin, 13. Verkäuferin, 14. Verkäuferin, 15. Verkäuferin, 16. Verkäuferin, 17. Verkäuferin, 18. Verkäuferin, 19. Verkäuferin, 20. Verkäuferin.

Sauere O.k. Kammeis
Tüchtigen 1. Vertikalarbeiterin f. alte Dame, 2. Hochmannsche, Verkäuferinnen f. ein Geschäft, 3. Verkäuferin, 4. Verkäuferin, 5. Verkäuferin, 6. Verkäuferin, 7. Verkäuferin, 8. Verkäuferin, 9. Verkäuferin, 10. Verkäuferin, 11. Verkäuferin, 12. Verkäuferin, 13. Verkäuferin, 14. Verkäuferin, 15. Verkäuferin, 16. Verkäuferin, 17. Verkäuferin, 18. Verkäuferin, 19. Verkäuferin, 20. Verkäuferin.

Lehrling
mit den nötigen Schulkenntnissen. Off. u. J. 3469 an die Expd. des Blattes. **Friedrichsberg** gesucht. **Reichshof 108, I.**

Lehrling-Gesuch.
Wir suchen für unser Kolonialwaren-Geschäft zum 1. April einen Lehrling mit gut. Schulkenntn. **Körner & Niemann, Halle a. S.**

Schmiedelehrling
sucht zu Ostern einen Lehrling für meine **Schmiede**. **Reichshof 108, I.**

Lehrling
sucht zu Ostern einen Lehrling für meine **Schmiede**. **Reichshof 108, I.**

Lehrling
sucht zu Ostern einen Lehrling für meine **Schmiede**. **Reichshof 108, I.**

Lehrling
sucht zu Ostern einen Lehrling für meine **Schmiede**. **Reichshof 108, I.**

Als Lernende
für die Abteilung **Analysen-Konstitution** wird ein junges Mädchen gesucht. **Herm. Bauchwitz, Markt 4.**

Als Lernende
gegen monatliche Vergütung suchen **Com.-Ges. Max Tack, Gr. Ulrichstr. 32.**

Als Verkäuferin
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Geschw. Löwendahl.**

Stellen suchen
Empfehle: einen sehr tüchtigen, leb. 28jahr. Gärtner, in Gemüse, Obst u. Blumenzucht tüchtig, habe sehr genaue u. mehrjährige Kenntnisse, ebenso 2 verheir. blühende Gärtner, sämtl. mit vorzüglichen Kenntnissen. **Frau Marie Wanzleben, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 37.**

Sanitäts-Unteroffizier
für ein Sanitäts-Bureau in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

Als Lehrling
für ein Geschäft in Halle a. S. gesucht. **Reichshof 108, I.**

16 Jähr. 18. Mädchen sucht 1. April... 17jähr. Mädchen vom Lande, welches auch nähen kann...

Junge mit Mädchen sucht zum 1. April... 17jähr. Mädchen vom Lande, welches auch nähen kann...

Unterricht. Eticographie, Maschinenschreiben, Schönschreiberei, Buchführung etc.

Kapitalien. Geld. Hypothek-Kapital, Hypothek-Kapital, Hypothek-Kapital...

Diverse. Junge deutsche Dogge, Fohlen-Fleisch!

Gramophone Gramophon-Automaten neueste Ausführung für Familiengebrauch...

Paul Maseberg, Uhren- u. Musikwerkhandlung, Gr. Ulrichstr. 48. Zinsen! Es ist vom Provinzial-Verein zum Roten Kreuz in Magdeburg...

Zwangsversteigerung. Sonabend d. 27. Februar 1904, nachmittags 3 Uhr verleierte ich folgende...

Zwangsversteigerung. Sonabend d. 27. d. Mts., vormittags 10 Uhr verleierte ich folgende...

Zwangsversteigerung. Sonabend d. 27. d. Mts., vormittags 10 Uhr verleierte ich folgende...

Zwangsversteigerung. Sonabend d. 27. d. Mts., vormittags 10 Uhr verleierte ich folgende...

Schutzwaren für Damen, Herren und Kinder. Ernst Stemmeler, Berlin, Gr. Ulrichstr. 32.

Thüringer Rotwurst, Thüringer Knackwurst, Thüring. la. Cervelatwurst, Brannschweig. Mettwurst, Alpen-Limburger Käse, Kokosnuss-Butter, Ganz frische Eier.

F. X. Krause, Gr. Ulrichstr. 44, Thomaskstr. 40, Leipzigerstr. 23, Steinweg 24, Alter Markt 18, Fernbergerstr. 16.

50 in Rabatt-Spar-Marken erhalten Sie auf meine beliebigen Kleider...

Otto Blankenstein, obere Leipzigerstr. 36 (Bismarck-Bau), Zigarren u. Zigaretten, größte Auswahl u. billigste Preise...

Hausfrauen habt auch! Cheviere bis auf weiteres: 1 Pfd. Rind. (Carbonade) 65 Pf., 1 Schinken 60, 1 Bauch 50, 1 fetten Speck 60...

Ausnahme-Offerte: Nr. 111, 100 Stück Zigarren 2,25, 118, 3,50, 178, 3,50.

Güte und Mäßen für Herren und Herren Damen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen...

Frau Friederike Gutzsch, geb. Penne, im 72. Lebensjahre, Halle a. S., im Tisau C.-Skt., den 26. Februar 1904.

Honig (gar reiner Bienenhonig) n. Glas 60 Pf., 30 Pf. Nr. 110, A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11.

Zwei lebensunfähige Herren, Kannehen, ein 110 Wkt. betanntes, großes, weißes, markh., reiches, Meißlertr.

Eingesott. Preiselbeeren, beste, reise-fähig, 6 Ware, ohne Zucker Pfd. nur 25 Pf., 10 Pf.-Dose od. -Kimer nur Mk. 2,50.

Lebertran, 89 und 125 Pf. aus der Drogerie, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten, Gute Nacht 17. Uhr entlichst nach langem, aber schwerem Leiden...

Dankagung, Für die vielen aus von allen Seiten entgegengebrachten herzlichsten Tausche...

Wilhelm Harnisch, sagen wir nur auf diesem Wege unser herzlichsten Dank...

Dankagung, für die vielen aus von allen Seiten entgegengebrachten herzlichsten Tausche...

Wilhelm Horn, bewiesene Zeitschneideger mit unermüdetem Dank...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.